Bestandszahlen über Rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Sie liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Meldungsgrund, Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.

Aufgabe der **Insolvenzstatistik** ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Anträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt seit 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie der Bundesagentur für Arbeit oder den Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2024 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die am Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Damit eine Einheit (Rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Eine Rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR aufweist oder in mindestens 1 Monat des Berichtsjahres über eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder im Jahresdurchschnitt über eine(n) geringfügig Beschäftigte(n) verfügt.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung mit einbezogen, wenn sie in mindestens 1 Monat des Berichtsjahres eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder im Jahresdurchschnitt eine(n) geringfügig Beschäftigte(n) aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 Euro aufweist.

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und Rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Rechtlichen Einheiten:

Bei Rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweigzuordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der Rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von Rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der Rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu Rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen Rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine Rechtliche Einheit in der deutschen amtlichen Statistik ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten zählen auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit und das Halten von Beteiligungen an anderen Rechtlichen Einheiten. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eine Offene Handelsgesellschaft oder ein Einzelunternehmen.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die geringfügig Beschäftigten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig Beschäftigte

Die geringfügig Beschäftigten umfassen die geringfügig entlohnt Beschäftigten sowie die kurzfristig Beschäftigten.

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister beginnend ab dem Berichtsjahr 2024 enthalten.

Eine kurzfristige Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV vor, wenn die Beschäftigung für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Kalenderjahres seit ihrem Beginn auf nicht mehr als 3 Monate oder insgesamt 70 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im Voraus vertraglich begrenzt ist.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister sind die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen aus den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen (steuerbare und nicht steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen), die von den umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden. Umsätze für die Mitglieder umsatzsteuerlicher Organkreise werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt. In bestimmten Fällen erfolgt das auch außerhalb von Organkreisen, bspw. bei Banken, Versicherungen und Krankenhäusern. Die so gewonnenen Umsätze im Unternehmensregister stellen einen guten Näherungswert zur Umsatzdefinition gemäß den europäischen Rechtsgrundlagen dar (Durchführungsverordnung 2020/1197, Anhang IV: Definitionen der Konzepte und der Variablen).

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Anmeldung eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines

Landratsamtes) und bei einer sonstigen Abmeldung eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren
Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren
Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren
Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

Eröffnete Verfahren
Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesene Verfahren
Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

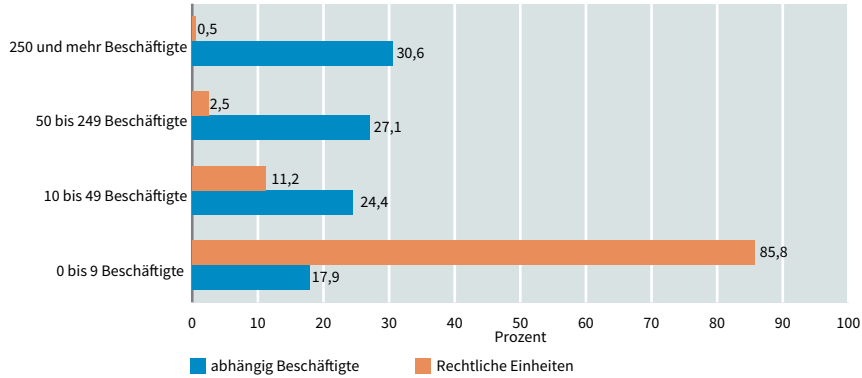
Schuldenbereinigungsplan
Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Insolvenzstatistik)
Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfasst.

Voraussichtliche Forderungen
Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen (gegebenenfalls geschätzt) erfasst.

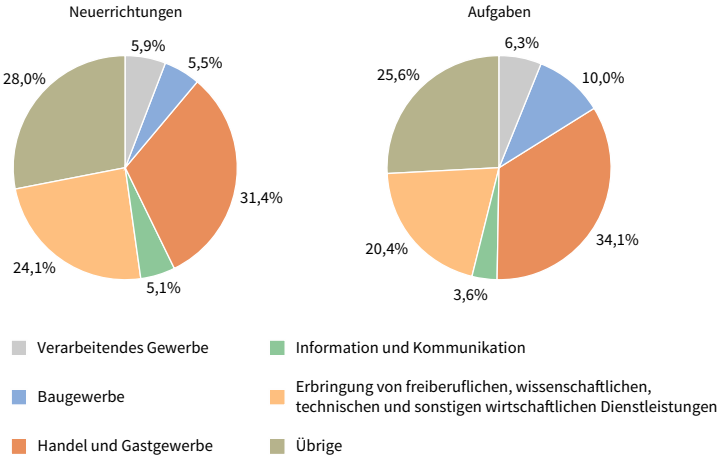
Rechtliche Einheiten*) und ihre abhängig Beschäftigten 2024

Unternehmensregister: Stand 30.9.2025



*) Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2024

Gewerbean- und -abmeldungen 2025



1. Rechtliche Einheiten 2024 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2025)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten [1]	Davon mit … bis … abhängig Beschäftigten			
			0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	49	23	22	4	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 551	4 313	1 549	572	117
D	Energieversorgung	919	865	32	19	3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	367	203	111	50	3
F	Baugewerbe	12 050	10 894	1 041	111	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11 666	10 112	1 327	205	22
H	Verkehr und Lagerei	2 296	1 716	482	84	14
I	Gastgewerbe	5 040	4 185	764	85	6
J	Information und Kommunikation	1 773	1 550	183	35	5
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 665	1 620	19	18	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 203	3 021	170	11	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 483	7 862	546	61	14
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 361	4 682	512	141	26
P	Erziehung und Unterricht	1 619	1 196	337	67	19
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 312	5 087	820	299	106
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 866	1 657	164	40	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 717	5 306	345	57	9
	Insgesamt	**74 937**	**64 292**	**8 424**	**1 859**	**362**

1) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Jahr 2024 sowie Sitz in Thüringen

2. Niederlassungen 2024 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

Unternehmensregister: Stand 30.9.2025

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Niederlassungen [1]	Davon mit … bis … abhängig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Stadt Erfurt	9 454	7 653	1 381	355	65
Stadt Gera	3 611	2 987	502	98	24
Stadt Jena	4 018	3 170	627	176	45
Stadt Suhl	1 615	1 345	209	53	8
Stadt Weimar	3 031	2 510	413	100	8
Eichsfeld	4 592	3 846	613	119	14
Nordhausen	2 910	2 414	387	97	12
Wartburgkreis	5 791	4 769	799	188	35
Unstrut-Hainich-Kreis	3 616	2 953	532	113	18
Kyffhäuserkreis	2 415	2 031	309	70	5
Schmalkalden-Meiningen	5 316	4 466	677	156	17
Gotha	5 029	4 152	694	158	25
Sömmerda	2 358	1 958	319	65	16
Hildburghausen	2 337	2 013	259	58	7
Ilm-Kreis	4 214	3 476	580	139	19
Weimarer Land	3 284	2 790	390	95	9
Sonneberg	2 221	1 842	297	72	10
Saalfeld-Rudolstadt	4 073	3 426	511	122	14
Saale-Holzland-Kreis	3 222	2 715	401	94	12
Saale-Orla-Kreis	3 491	2 956	433	90	12
Greiz	4 184	3 602	476	94	12
Altenburger Land	3 082	2 583	399	87	13
Thüringen	**83 864**	**69 657**	**11 208**	**2 599**	**400**
davon					
kreisfreie Städte	21 729	17 665	3 132	782	150
Landkreise	62 135	51 992	8 076	1 817	250

1) Niederlassungen mit Sitz in Deutschland, in denen im Jahr 2024 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen im Jahr 2024 bildeten

3. Gewerbean- und -abmeldungen 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen*)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo		Abmeldungen je 100 Anmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen
				absolut	je 10 000 Einwohner 1)			
1	2009	18 451	17 320	1 131	5	94	784	740
2	2010	17 158	16 640	518	2	97	747	698
3	2011	15 695	15 741	−46	0	100	722	736
4	2012	14 037	15 861	−1 824	−8	113	706	754
5	2013	14 038	15 379	−1 341	−6	110	741	791
6	2014	12 766	15 014	−2 248	−10	118	716	814
7	2015	12 547	15 254	−2 707	−13	122	731	794
8	2016	12 154	14 415	−2 261	−10	119	680	760
9	2017	11 212	13 587	−2 375	−11	121	647	772
10	2018	11 182	13 345	−2 163	−10	119	635	712
11	2019	11 281	12 713	−1 432	−7	113	629	692
12	2020	10 481	10 710	−229	−1	102	645	594
13	2021	11 031	10 816	215	1	98	692	662
14	2022	10 814	11 056	−242	−1	102	684	668
15	2023	11 460	11 558	−98	0	101	732	753
16	2024	11 422	12 058	−636	−3	106	668	660
17	**2025**	**12 028**	**12 104**	**−76**	**0**	**101**	**714**	**760**
18	Stadt Erfurt	1 595	1 562	33	2	98	67	64
19	Stadt Gera	523	495	28	3	95	23	23
20	Stadt Jena	670	669	1	0	100	21	16
21	Stadt Suhl	210	230	−20	−6	110	4	6
22	Stadt Weimar	425	410	15	2	96	27	26
23	Eichsfeld	575	552	23	2	96	45	47
24	Nordhausen	493	457	36	4	93	36	29
25	Wartburgkreis	809	712	97	6	88	53	38
26	Unstrut-Hainich-Kreis	520	513	7	1	99	40	34
27	Kyffhäuserkreis	332	441	−109	−15	133	21	24
28	Schmalkalden-Meiningen	714	771	−57	−5	108	51	59
29	Gotha	707	572	135	10	81	44	29
30	Sömmerda	380	390	−10	−1	103	24	28
31	Hildburghausen	312	299	13	2	96	19	34
32	Ilm-Kreis	567	620	−53	−5	109	37	39
33	Weimarer Land	473	451	22	3	95	26	26
34	Sonneberg	314	417	−103	−19	133	31	42
35	Saalfeld-Rudolstadt	579	676	−97	−10	117	40	68
36	Saale-Holzland-Kreis	440	449	−9	−1	102	19	31
37	Saale-Orla-Kreis	452	458	−6	−1	101	21	27
38	Greiz	547	544	3	0	99	39	43
39	Altenburger Land	391	416	−25	−3	106	26	27
40	**Kreisfreie Städte zusammen**	**3 423**	**3 366**	**57**	**1**	**98**	**142**	**135**
41	**Landkreise zusammen**	**8 605**	**8 738**	**−133**	**−1**	**102**	**572**	**625**

*) ohne Reisegewerbe – 1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres – 2) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q,

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige [2]		
Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	
1 803	1 614	6 144	6 548	670	539	4 062	3 433	4 988	4 446	1
1 751	1 673	5 387	6 077	629	552	3 873	3 458	4 771	4 182	2
1 782	1 721	4 891	5 463	565	510	3 723	3 367	4 012	3 944	3
1 631	1 837	4 462	5 828	496	494	3 219	3 293	3 523	3 655	4
1 682	1 856	4 520	5 527	483	499	3 179	3 135	3 433	3 571	5
1 536	1 852	4 140	5 136	445	431	2 847	3 164	3 082	3 617	6
1 476	1 994	4 070	5 128	374	447	2 831	3 229	3 065	3 662	7
1 280	1 731	3 997	5 003	404	426	2 738	2 952	3 055	3 543	8
1 148	1 619	3 724	4 656	377	364	2 559	2 980	2 757	3 196	9
1 072	1 495	3 620	4 629	415	409	2 532	2 740	2 908	3 360	10
1 094	1 369	3 745	4 508	437	419	2 425	2 611	2 951	3 114	11
849	1 068	3 349	3 733	483	402	2 250	2 167	2 905	2 746	12
864	1 083	3 665	3 630	526	350	2 316	2 139	2 968	2 952	13
815	1 061	3 575	3 891	479	369	2 347	2 170	2 914	2 897	14
777	1 222	3 792	3 946	489	382	2 694	2 349	2 976	2 906	15
781	1 204	3 767	4 266	507	419	2 614	2 449	3 085	3 060	16
707	**1 188**	**3 958**	**4 222**	**594**	**445**	**2 728**	**2 392**	**3 327**	**3 097**	**17**
52	91	522	513	100	89	400	360	454	445	18
35	51	176	174	42	19	83	92	164	136	19
22	28	226	249	59	40	171	153	171	183	20
16	26	59	67	10	12	51	47	70	72	21
20	35	133	132	34	21	102	92	109	104	22
42	67	190	205	16	11	139	95	143	127	23
31	36	181	178	22	17	112	85	111	112	24
44	59	302	283	35	21	167	128	208	183	25
35	66	177	183	15	13	103	94	150	123	26
18	55	133	177	17	10	74	70	69	105	27
45	97	215	239	30	23	157	159	216	194	28
47	75	225	197	16	14	165	110	210	147	29
24	48	133	139	10	13	86	80	103	82	30
16	33	88	99	7	7	91	48	91	78	31
31	57	198	220	33	31	111	126	157	147	32
39	51	143	142	24	15	105	84	136	133	33
18	28	102	153	12	9	61	74	90	111	34
38	67	200	243	26	18	128	139	147	141	35
39	46	124	149	15	13	106	95	137	115	36
25	47	135	149	21	11	99	90	151	134	37
45	73	174	185	25	18	124	98	140	127	38
25	52	122	146	25	20	93	73	100	98	39
145	**231**	**1 116**	**1 135**	**245**	**181**	**807**	**744**	**968**	**940**	**40**
562	**957**	**2 842**	**3 087**	**349**	**264**	**1 921**	**1 648**	**2 359**	**2 157**	**41**

R, S (WZ 2008)

4. Gewerbean- und -abmeldungen 2025 nach dem Grund der Meldung und Kreisen*)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerrichtungen	Zuzüge
1	2009	18451	15635	1316
2	2010	17158	14544	1321
3	2011	15695	13148	1385
4	2012	14037	11595	1260
5	2013	14038	11541	1241
6	2014	12766	10345	1272
7	2015	12547	9979	1245
8	2016	12154	9651	1162
9	2017	11212	9053	1111
10	2018	11182	9080	1079
11	2019	11281	9225	1004
12	2020	10481	8470	1016
13	2021	11031	9042	996
14	2022	10814	8848	951
15	2023	11460	9361	1071
16	2024	11422	9388	1010
17	**2025**	**12028**	**9960**	**1016**
18	Stadt Erfurt	1595	1421	95
19	Stadt Gera	523	408	44
20	Stadt Jena	670	588	33
21	Stadt Suhl	210	175	15
22	Stadt Weimar	425	341	47
23	Eichsfeld	575	489	34
24	Nordhausen	493	428	30
25	Wartburgkreis	809	664	58
26	Unstrut-Hainich-Kreis	520	419	52
27	Kyffhäuserkreis	332	268	17
28	Schmalkalden-Meiningen	714	594	64
29	Gotha	707	571	59
30	Sömmerda	380	305	41
31	Hildburghausen	312	271	20
32	Ilm-Kreis	567	477	37
33	Weimarer Land	473	388	49
34	Sonneberg	314	246	33
35	Saalfeld-Rudolstadt	579	470	54
36	Saale-Holzland-Kreis	440	343	47
37	Saale-Orla-Kreis	452	373	40
38	Greiz	547	421	94
39	Altenburger Land	391	300	53
40	**Kreisfreie Städte zusammen**	**3423**	**2933**	**234**
41	**Landkreise zusammen**	**8605**	**7027**	**782**

*) ohne Reisegewerbe

sonstige Anmeldungen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen	
1 500	17 320	14 028	1 592	1 700	1
1 293	16 640	13 599	1 599	1 442	2
1 162	15 741	12 873	1 627	1 241	3
1 182	15 861	13 101	1 486	1 274	4
1 256	15 379	12 499	1 468	1 412	5
1 149	15 014	12 329	1 440	1 245	6
1 323	15 254	12 474	1 457	1 323	7
1 341	14 415	11 704	1 336	1 375	8
1 048	13 587	11 185	1 292	1 110	9
1 023	13 345	11 048	1 235	1 062	10
1 052	12 713	10 408	1 120	1 185	11
995	10 710	8 624	1 079	1 007	12
993	10 816	8 789	1 054	973	13
1 015	11 056	9 000	1 017	1 039	14
1 028	11 558	9 450	1 087	1 021	15
1 024	12 058	9 915	1 093	1 050	16
1 052	**12 104**	**10 139**	**934**	**1 031**	**17**
79	1 562	1 365	132	65	18
71	495	412	25	58	19
49	669	535	91	43	20
20	230	191	23	16	21
37	410	338	39	33	22
52	552	455	38	59	23
35	457	395	23	39	24
87	712	598	42	72	25
49	513	426	39	48	26
47	441	368	22	51	27
56	771	655	42	74	28
77	572	458	43	71	29
34	390	326	32	32	30
21	299	268	16	15	31
53	620	525	44	51	32
36	451	382	29	40	33
35	417	342	31	44	34
55	676	562	52	62	35
50	449	354	47	48	36
39	458	386	31	41	37
32	544	459	56	29	38
38	416	339	37	40	39
256	**3 366**	**2 841**	**310**	**215**	**40**
796	**8 738**	**7 298**	**624**	**816**	**41**

5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen*)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neuerrichtungen	Neuerrichtungen	Aufgaben
				absolut	je 10 000 Einwohner 2)			
1	2009	15 635	14 028	1 607	7	90	634	568
2	2010	14 544	13 599	945	4	94	574	525
3	2011	13 148	12 873	275	1	98	559	557
4	2012	11 595	13 101	−1 506	−7	113	546	591
5	2013	11 541	12 499	−958	−4	108	585	592
6	2014	10 345	12 329	−1 984	−9	119	556	621
7	2015	9 979	12 474	−2 495	−12	125	580	617
8	2016	9 651	11 704	−2 053	−9	121	538	594
9	2017	9 053	11 185	−2 132	−10	124	506	597
10	2018	9 080	11 048	−1 968	−9	122	493	552
11	2019	9 225	10 408	−1 183	−6	113	473	535
12	2020	8 470	8 624	−154	−1	102	505	454
13	2021	9 042	8 789	253	1	97	570	523
14	2022	8 848	9 000	−152	−1	102	550	533
15	2023	9 361	9 450	−89	0	101	574	589
16	2024	9 388	9 915	−527	−2	106	562	551
17	**2025**	**9 960**	**10 139**	**−179**	**−1**	**102**	**588**	**642**
18	Stadt Erfurt	1 421	1 365	56	3	96	57	55
19	Stadt Gera	408	412	−4	0	101	18	16
20	Stadt Jena	588	535	53	5	91	20	14
21	Stadt Suhl	175	191	−16	−5	109	4	5
22	Stadt Weimar	341	338	3	0	99	21	23
23	Eichsfeld	489	455	34	3	93	39	35
24	Nordhausen	428	395	33	4	92	31	22
25	Wartburgkreis	664	598	66	4	90	48	31
26	Unstrut-Hainich-Kreis	419	426	−7	−1	102	34	29
27	Kyffhäuserkreis	268	368	−100	−14	137	19	20
28	Schmalkalden-Meiningen	594	655	−61	−5	110	43	50
29	Gotha	571	458	113	8	80	32	23
30	Sömmerda	305	326	−21	−3	107	16	24
31	Hildburghausen	271	268	3	1	99	18	33
32	Ilm-Kreis	477	525	−48	−5	110	35	34
33	Weimarer Land	388	382	6	1	98	20	23
34	Sonneberg	246	342	−96	−17	139	26	34
35	Saalfeld-Rudolstadt	470	562	−92	−9	120	30	56
36	Saale-Holzland-Kreis	343	354	−11	−1	103	15	30
37	Saale-Orla-Kreis	373	386	−13	−2	103	18	23
38	Greiz	421	459	−38	−4	109	27	39
39	Altenburger Land	300	339	−39	−4	113	17	23
40	**Kreisfreie Städte zusammen**	**2 933**	**2 841**	**92**	**2**	**97**	**120**	**113**
41	**Landkreise zusammen**	**7 027**	**7 298**	**−271**	**−2**	**104**	**468**	**529**

*) ohne Reisegewerbe
1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige [1]		
Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	
1 554	1 303	4 883	5 178	569	408	3 640	2 898	4 355	3 673	1
1 508	1 368	4 336	4 938	536	417	3 436	2 888	4 154	3 463	2
1 508	1 383	3 893	4 444	473	383	3 259	2 823	3 456	3 283	3
1 302	1 480	3 510	4 849	409	381	2 810	2 743	3 018	3 057	4
1 298	1 427	3 577	4 487	400	381	2 767	2 655	2 914	2 957	5
1 158	1 449	3 273	4 260	364	319	2 424	2 683	2 570	2 997	6
1 031	1 573	3 177	4 247	305	341	2 390	2 695	2 496	3 001	7
927	1 384	3 023	4 051	337	331	2 323	2 450	2 503	2 894	8
882	1 315	2 901	3 814	311	287	2 173	2 502	2 280	2 670	9
846	1 236	2 846	3 870	344	295	2 145	2 313	2 406	2 782	10
898	1 150	2 944	3 673	358	314	2 088	2 179	2 464	2 557	11
638	857	2 640	3 002	388	325	1 888	1 764	2 411	2 222	12
669	858	2 876	2 902	453	269	1 994	1 791	2 480	2 446	13
658	872	2 742	3 108	399	287	2 052	1 824	2 447	2 376	14
598	1 023	2 980	3 187	407	288	2 333	1 985	2 469	2 378	15
561	1 023	2 990	3 465	430	326	2 271	2 079	2 574	2 471	16
545	**1 017**	**3 130**	**3 453**	**503**	**364**	**2 401**	**2 069**	**2 793**	**2 594**	**17**
49	81	444	459	92	79	363	312	416	379	18
29	48	124	133	36	15	74	85	127	115	19
16	22	196	204	55	29	154	122	147	144	20
13	20	45	54	7	6	45	38	61	68	21
14	29	109	107	30	15	88	78	79	86	22
27	56	160	173	16	8	125	79	122	104	23
21	30	158	153	20	15	99	79	99	96	24
34	53	242	237	31	19	143	104	166	154	25
24	54	139	149	10	10	93	84	119	100	26
16	48	91	134	13	7	71	68	58	91	27
40	87	175	195	25	21	129	140	182	162	28
38	66	164	140	15	11	149	95	173	123	29
17	39	106	114	9	12	68	70	89	67	30
12	28	74	91	3	5	84	42	80	69	31
26	52	150	177	29	27	100	107	137	128	32
30	44	114	115	22	13	92	74	110	113	33
15	24	69	119	11	8	53	65	72	92	34
31	56	150	190	17	16	117	123	125	121	35
29	33	93	114	11	10	81	78	114	89	36
19	42	104	121	17	10	87	78	128	112	37
29	61	134	162	15	12	106	81	110	104	38
16	44	89	112	19	16	80	67	79	77	39
121	**200**	**918**	**957**	**220**	**144**	**724**	**635**	**830**	**792**	**40**
424	**817**	**2212**	**2496**	**283**	**220**	**1677**	**1434**	**1963**	**1802**	**41**

6. Gewerbeanmeldungen 2025 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neuerrichtungen	Zuzüge	sonstige Anmeldungen
Insgesamt	**12028**	**9960**	**1016**	**1052**
darunter Nebenerwerb	5411	4963	319	129
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	91	71	14	6
Verarbeitendes Gewerbe	714	588	63	63
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	28	20	2	6
Baugewerbe	707	545	95	67
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2960	2476	174	310
Verkehr und Lagerei	317	268	20	29
Gastgewerbe	998	654	25	319
Information und Kommunikation	594	503	80	11
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	505	398	84	23
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1131	981	122	28
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1597	1420	120	57
Übrige Wirtschaftsabschnitte [1)]	2386	2036	217	133
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	9495	8107	729	659
davon				
weiblich	3733	3249	263	221
männlich	5762	4858	466	438
darunter				
deutsch	7986	6830	678	478
bulgarisch	43	38	2	3
italienisch	23	18	1	4
polnisch	59	55	3	1
rumänisch	131	122	5	4
syrisch	235	191	5	39
türkisch	117	75	3	39
vietnamesisch	79	52	1	26
Offene Handelsgesellschaften	43	16	-	27
Kommanditgesellschaften	13	9	-	4
GmbH & Co. KG	270	163	29	78
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	470	363	27	80
Aktiengesellschaften	25	20	3	2
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1638	1221	224	193
Genossenschaften	21	19	2	-
Eingetragene Vereine	15	13	-	2
Sonstige Rechtsformen	34	25	2	7
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	10862	9087	996	779
Zweigniederlassungen	219	148	4	67
Unselbständige Zweigstellen	947	725	16	206

*) ohne Reisegewerbe
1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

7. Gewerbeabmeldungen 2025 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen
Insgesamt	**12104**	**10139**	**934**	**1031**
darunter Nebenerwerb	4196	3775	308	113
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	117	94	15	8
Verarbeitendes Gewerbe	760	642	44	74
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	96	67	18	11
Baugewerbe	1188	1017	80	91
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3122	2635	191	296
Verkehr und Lagerei	392	337	24	31
Gastgewerbe	1100	818	18	264
Information und Kommunikation	445	364	64	17
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	589	495	76	18
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	890	723	130	37
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1502	1346	111	45
Übrige Wirtschaftsabschnitte [1)]	1903	1601	163	139
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	9721	8370	688	663
davon				
weiblich	3291	2888	231	172
männlich	6430	5482	457	491
darunter				
deutsch	8552	7432	628	492
bulgarisch	46	38	5	3
italienisch	20	14	1	5
polnisch	56	52	3	1
rumänisch	127	114	7	6
syrisch	203	153	9	41
türkisch	120	78	3	39
vietnamesisch	82	56	-	26
Offene Handelsgesellschaften	88	28	-	60
Kommanditgesellschaften	18	13	2	3
GmbH & Co. KG	215	168	23	24
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	592	415	23	154
Aktiengesellschaften	51	35	3	13
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1350	1055	191	104
Private Company Limited by Shares	3	3	-	-
Genossenschaften	30	22	1	7
Eingetragene Vereine	11	11	-	-
Sonstige Rechtsformen	25	19	3	3
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	10804	9120	888	796
Zweigniederlassungen	215	168	9	38
Unselbständige Zweigstellen	1085	851	37	197

*) ohne Reisegewerbe
1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2025 nach Wirtschaftsabschnitten *)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	71	94	−23
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	3	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	588	642	−54
	darunter			0
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	52	55	−3
11	Getränkeherstellung	3	3	0
13	Herstellung von Textilien	42	44	−2
14	Herstellung von Bekleidung	18	39	−21
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	35	62	−27
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	51	17	34
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	52	89	−37
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	13	16	−3
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	6	14	−8
28	Maschinenbau	22	20	2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	6	−3
31	Herstellung von Möbeln	10	24	−14
D	Energieversorgung	94	67	27
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20	27	−7
F	Baugewerbe	545	1017	−472
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2476	2635	−159
	davon			0
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	310	320	−10
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	405	518	−113
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1761	1797	−36
H	Verkehr und Lagerei	268	337	−69
I	Gastgewerbe	654	818	−164
J	Information und Kommunikation	503	364	139
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	398	495	−97
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	196	206	−10
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	981	723	258
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1420	1346	74
P	Erziehung und Unterricht	296	189	107
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	201	129	72
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	256	211	45
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	993	836	157
	Insgesamt	**9960**	**10139**	**−179**

*) ohne Reisegewerbe

9. Insolvenzverfahren 2025 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren insgesamt	Davon			Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen		
2011	3 779	3 505	261	13	1 717	512 680
2012	3 739	3 485	230	24	2 791	536 386
2013	3 142	2 904	216	22	3 082	467 073
2014	3 028	2 772	237	19	2 372	540 266
2015	2 719	2 496	214	9	2 165	425 349
2016	2 848	2 547	258	43	1 609	361 076
2017	2 646	2 350	247	49	2 284	461 839
2018	2 489	2 261	188	40	3 298	291 711
2019	2 209	2 020	157	32	2 905	506 843
2020	1 622	1 421	166	35	2 658	378 953
2021	2 470	2 323	123	24	1 494	337 563
2022	2 218	2 057	137	24	1 909	330 279
2023	2 273	2 102	150	21	2 268	497 092
2024	2 201	2 058	120	23	2 837	410 161
2025	**2 357**	**2 175**	**169**	**13**	**3 592**	**477 982**
Einzelunternehmen	66	51	15	x	113	29 661
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u. a.)	26	17	9	x	243	32 839
darunter						
GmbH & Co. KG	20	14	6	x	201	27 318
Gesellschaften mit beschränkter Haftung einschließlich Unternehmergesellschaften	238	163	75	x	2 776	202 974
Aktiengesellschaften, KGaA	3	3	-	x	80	9 125
Private Company Limited by Shares	3	1	2	x	12	289
Sonstige Rechtsformen	9	7	2	x	368	14 127
Unternehmen zusammen	**345**	**242**	**103**	**x**	**3 592**	**289 015**
davon						
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	131	77	54	x	691	77 761
Unternehmen 8 Jahre und älter	213	164	49	x	2 901	211 199
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	7	7	-	x	x	1 892
Ehemals selbständig Tätige	445	400	45	x	x	96 326
davon						
Regelinsolvenzverfahren	323	279	44	x	x	83 225
Verbraucherinsolvenzverfahren	122	121	1	x	x	13 101
Verbraucher	1 530	1 511	6	13	x	87 393
Nachlässe und Gesamtgut	30	15	15	x	x	3 356
Übrige Schuldner zusammen	**2 012**	**1 933**	**66**	**13**	**x**	**188 967**
Insgesamt	**2 357**	**2 175**	**169**	**13**	**3 592**	**477 982**

10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2025 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1 000 EUR
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	6	-	11	2 627
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	1	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	46	38	8	878	85 806
	darunter					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4	3	1	85	15 002
11	Getränkeherstellung	2	1	1	.	.
13	Herstellung von Textilien	-	-	-	-	-
14	Herstellung von Bekleidung	-	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	4	-	29	1 564
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	-	.	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	10	10	-	68	9 580
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	-	-
28	Maschinenbau	6	5	1	232	20 583
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	1	1	.	.
31	Herstellung von Möbeln	1	1	-	.	.
D	Energieversorgung	2	1	1	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	-	1	.	.
F	Baugewerbe	52	43	9	425	31862
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	56	43	13	1 104	51 722
	davon					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11	10	1	190	23 321
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	17	11	6	838	21 858
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	28	22	6	76	6 543
H	Verkehr und Lagerei	13	7	6	61	9 357
I	Gastgewerbe	27	16	11	132	7 326
J	Information und Kommunikation	9	5	4	16	715
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	5	3	30	5 723
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	20	12	8	39	17 282
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	46	24	22	181	34 514
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	23	16	7	274	18 705
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	6	3	3	29	2 935
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10	9	1	395	16 576
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	6	1	2	1 784
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12	8	4	14	1 404
	Insgesamt	**345**	**242**	**103**	**3592**	**289015**

11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2025 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt	51	34	17	201	15 173
Stadt Gera	32	14	18	165	23 604
Stadt Jena	12	10	2	121	6 205
Stadt Suhl	9	6	3	112	15 126
Stadt Weimar	12	9	3	58	3 642
Eichsfeld	8	7	1	77	3 233
Nordhausen	15	14	1	197	8 409
Wartburgkreis	14	12	2	168	33 683
Unstrut-Hainich-Kreis	11	7	4	62	13 226
Kyffhäuserkreis	5	4	1	2	393
Schmalkalden-Meiningen	26	19	7	113	29 793
Gotha	15	13	2	78	7 019
Sömmerda	5	3	2	392	9 535
Hildburghausen	14	9	5	103	22 327
Ilm-Kreis	16	14	2	186	10 757
Weimarer Land	15	11	4	864	27 597
Sonneberg	11	10	1	243	10 662
Saalfeld-Rudolstadt	24	19	5	259	27 688
Saale-Holzland-Kreis	17	12	5	34	4 583
Saale-Orla-Kreis	6	4	2	43	3 107
Greiz	11	4	7	16	1 599
Altenburger Land	12	4	8	30	6 801
Thüringen[1)]	**345**	**242**	**103**	**3592**	**289015**
darunter					
kreisfreie Städte	116	73	43	657	63 750
Landkreise	225	166	59	2 867	220 411

1) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2025 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommunikation	Dienstleistungen [1]
Stadt Erfurt	51	1	5	8	3	6	16
Stadt Gera	32	2	5	2	3	3	10
Stadt Jena	12	-	1	4	-	-	3
Stadt Suhl	9	2	1	3	-	-	3
Stadt Weimar	12	1	2	3	-	1	5
Eichsfeld	8	-	2	2	-	-	2
Nordhausen	15	6	2	-	3	-	2
Wartburgkreis	14	2	2	1	3	1	5
Unstrut-Hainich-Kreis	11	1	4	2	1	-	2
Kyffhäuserkreis	5	1	2	1	-	1	-
Schmalkalden-Meiningen	26	3	4	5	1	1	7
Gotha	15	2	1	2	3	-	4
Sömmerda	5	1	1	2	-	-	-
Hildburghausen	14	1	2	3	1	1	3
Ilm-Kreis	16	3	6	1	1	2	2
Weimarer Land	15	4	1	3	1	1	2
Sonneberg	11	5	1	1	1	1	1
Saalfeld-Rudolstadt	24	5	7	2	1	3	4
Saale-Holzland-Kreis	17	4	1	3	-	1	7
Saale-Orla-Kreis	6	1	-	-	-	-	3
Greiz	11	-	2	3	2	-	2
Altenburger Land	12	-	-	3	3	-	5
Thüringen [2]	**345**	**46**	**52**	**56**	**27**	**22**	**89**
darunter							
kreisfreie Städte	116	6	14	20	6	10	37
Landkreise	225	39	38	34	21	12	51

1) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008) – 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.